

**Neufassung des Curriculums
für Evangelische und Katholische Religionslehre
in der Sekundarstufe I (G8)**

(Fassung vom 14.02.2012)

Präambel:

- *Der Religionsunterricht am Gymnasium Verl wird probeweise ab dem Schuljahr 2011/12 in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ausschließlich im Klassenverband erteilt.*
- *Die Klasse erhält entweder evangelischen oder katholischen Religionsunterricht, je nach Konfession der/des Unterrichtenden.*
- *Das vorliegende schulinterne Curriculum genügt den Richtlinien und Lehrplänen beider Fächer (Evangelische und Katholische Religionslehre) und enthält in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 Elemente, die den Eigenheiten der jeweiligen Konfession in besonderer Weise Rechnung tragen.*
- *Im Rahmen der Unterrichtseinheiten sind die entsprechenden Kompetenzen exemplarisch ausgewiesen.*

Jahrgang 5

KATHOLISCHE RELIGION		EVANGELISCHE RELIGION	
SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ

[5.1] Ich und die anderen

Menschsein in Freiheit und Verantwortung (Inhaltsfeld 1)		Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (Inhaltsfeld 1)	
- erläutern inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist	- beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens	- beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglaube und deren Anlässe bei sich und anderen	- setzen sich respektvoll mit Gottesvorstellungen anderer auseinander und formulieren erste Einschätzungen dazu
Inhalte: Ich und die anderen / Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt Konkretisierungen: TP - Miteinander leben / KB - Wir leben miteinander			

[5.2] Evangelisch - Katholisch (konfessioneller Schwerpunkt)

Kirche als Nachfolgegemeinschaft (Inhaltsfeld 5)		Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (Inhaltsfeld 4)	
- zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf	- erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann	- vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis	- vergleichen und bewerten eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer
Inhalte: Gemeindeleben heute in evangelischen und katholischen Gemeinden / Kirchengebäude Konkretisierungen: TP - Ein Traum von Gemeinschaft / KB - Den Glauben leben (3+4) Exkursion: Besuch der Kirchen			

[5.3] Unser Glaubensbuch: Die Bibel

Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (Inhaltsfeld 3)		Christlicher Glaube als Lebensorientierung (Inhaltsfeld 2)	
- erläutern den Aufbau der Bibel - geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder	- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubens-erzählungen für Menschen heute	- deuten an ausgewählten Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Tradition	- erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag
Inhalte: Entstehung der Bibel / Orientierung in der Bibel / Bibelübersetzungen Konkretisierungen: TP - Geschichten zum Leben / KB - Die Bibel: Urkunde des Glaubens			

[5.4] Vätererzählungen

Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (Inhaltsfeld 6)		Religionen und Weltanschauungen im Dialog (Inhaltsfeld 5)	
- beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen	- nehmen zu Aussagen über Religion Stellung	- erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam	- beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime
<p>Inhalte: Abraham: Zweifel und Glaube / Mose / David / ... Konkretisierungen: TP - Gott ist mit seinem Volk unterwegs / KB - Gott ist für uns da / Menschen vor Gott</p>			

[5.5] Wir sprechen von Gott - Wir sprechen mit Gott

Sprechen von und mit Gott (Inhaltsfeld 2)		Propheten damals und heute (Inhaltsfeld 3)	
- begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen - zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden	- erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot	- beschreiben prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen	- überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen
<p>Inhalte: Bilder von Gott / Beten: Warum und wie? / Propheten (Elia u.a.) / heutige Beispiele für Engagement Konkretisierungen: TP - Menschen beten zu Gott / KB - Du hörst mein Weinen</p>			

Jahrgang 6

KATHOLISCHE RELIGION		EVANGELISCHE RELIGION	
SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ

[6.1] Jesus von Nazareth und seine Zeit

Jesus der Christus (Inhaltsfeld 4)		Christlicher Glauben als Lebensorientierung (Inhaltsfeld 2)	
- ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein	- beurteilen an Beispielen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann	- benennen Eckpunkte seiner Biografie sowie Beispiele für orientierungsgebendes Auftreten und Handeln Jesu damals und heute	- vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu
Inhalte: Zeit und Umwelt Jesu / Botschaft Jesu / Gleichnisse Konkretisierungen: TP - Jesus erzählt vom Reich Gottes / KB - Jesus Christus Exkursion: Bibeldorf Rietberg			

[6.2] Schöpfungsmythen und Umgang mit der Schöpfung

Menschsein in Freiheit und Verantwortung (Inhaltsfeld 1)		Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde (Inhaltsfeld 3)	
- erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird	- bewerten Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung	- beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung	- setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung
Inhalte: Schöpfungsmythen / Bewahrung der Schöpfung / Menschen und Tiere Konkretisierungen: TP - Im Einklang mit Gottes Schöpfung leben / KB - Die Welt als Gottes Schöpfung sehen			

[6.3] Christen leben in Gemeinden *(konfessioneller Schwerpunkt)*

Kirche als Nachfolgegemeinschaft (Inhaltsfeld 5)		Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur (Inhaltsfeld 6)	
- erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung	- erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann	- identifizieren und unterscheiden innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage	- beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen
Inhalte: Feste feiern / Das Kirchenjahr Konkretisierungen: TP - Ein Traum von Gemeinschaft / KB - Den Glauben leben			

[6.4] Das Judentum als Wurzel des Christentums

Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (Inhaltsfeld 6)		Religionen und Weltanschauungen im Dialog (Inhaltsfeld 5)	
<p>- erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen</p>	<p>- nehmen zu verbreiteten Vorurteilen gegenüber Religionen Stellung</p>	<p>- identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam</p>	<p>- beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime</p>
<p>Inhalte: Jüdisches Leben / Das Land der Juden Konkretisierungen: TP - Aus einer Wurzel: Juden und Christen / KB - Abrahams Kinder</p>			

Jahrgang 7

KATHOLISCHE RELIGION		EVANGELISCHE RELIGION	
SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ

[7.1] Gott und die Bilder von Gott

Biblische Gottesbilder (Inhaltsfeld 2)		Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung (Inhaltsfeld 5)	
- erläutern Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung	- beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen	- unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott	- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott
Inhalte: Begegnungen mit Gott Konkretisierungen: TP - Spuren des lebendigen Gottes / KB - Mit Gott unterwegs			

[7.2] Es gibt mehr als nur eine Religion

Religionen als Wege der Heilssuche (Inhaltsfeld 6)		Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Weltanschauungen (Inhaltsfeld 5)	
- legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar	- bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen	- beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung	- beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung
Inhalte: Jerusalem - Stadt der drei Religionen / Islam / Judentum / Kreuzzüge und Heilige Kriege / Jesus, der Jude Konkretisierungen: TP - / KB - Islam: Leben nach Gottes Willen; Glauben und Leben von Juden Exkursion: Besuch einer Moschee			

[7.3] Die Evangelien berichten über Jesus

Entstehung und Sprachformen biblischer Texte (Inhaltsfeld 3)		Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes (Inhaltsfeld 2)	
- erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind - erläutern Merkmale der Sprachformen Gleichnisse und Wundererzählung	- bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen	- identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen - beschreiben ihren Gehalt als Hoffnungsbotschaft	- erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes
Inhalte: Evangelien / Synoptischer Vergleich / Gleichnisse Konkretisierungen: TP - Leben bringt er / KB - Jesus sehen, Christus verstehen			

[7.4] Die Reformation *(konfessioneller Schwerpunkt)*

Reformation - Ökumene (Inhaltsfeld 5)		Reformatorsche Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung (Inhaltsfeld 1)	
<ul style="list-style-type: none"> - erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jhd. - erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben - arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen evangelischen Glaubensverständnisses heraus 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute
<p>Inhalte: Luther und die Reformation / Folgen der Reformation / Gegenreformation und kath. Reform Konkretisierungen: WdG - Die Reformation: Umbruch und Aufbruch / KB - Wege in eine neue Zeit</p>			

[7.5] Sucht und Sehnsucht

Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote (Inhaltsfeld 6)		Lebensregeln in Weltanschauungen (Inhaltsfeld 5)	
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn- und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung
<p>Inhalte: (Sehn-)Süchte / Sekten / (Zünd)stoff Konkretisierungen: TP - Für das eigene Leben verantwortlich werden / KB - Angst haben - Angst überwinden</p>			

Jahrgang 8

KATHOLISCHE RELIGION		EVANGELISCHE RELIGION	
SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ

[8.1] Aktion Mensch - Leben mit Behinderung *(konfessioneller Schwerpunkt)*

Ethische Herausforderungen ethischen Handelns (Inhaltsfeld 1)		Diakonie - Einsatz für die Würde des Menschen (Inhaltsfeld 3)	
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens	- erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen	- identifizieren diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe	- beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs
<p>Inhalte: Gottesebenbildlichkeit / Leben mit Behinderung / Caritas und Diakonie Konkretisierungen: TP - Für eine bessere Welt / KB - Helfend handeln Exkursion: Das Beispiel Bethel</p>			

[8.2] Wunder gibt es immer wieder

Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens (Inhaltsfeld 4)		Christlicher Glaube als Lebensorientierung (Inhaltsfeld 2)	
- deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod	- beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen	- identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen	- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz
<p>Inhalte: Wunderberichte in den Evangelien / Wunderberichte von heute Konkretisierungen: TP - Es geschehen noch Zeichen und Wunder / KB - Jesus geht auf Menschen zu</p>			

[8.3] Prophetisches Reden

Prophetisches Zeugnis (Inhaltsfeld 2)		Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt (Inhaltsfeld 3)	
- deuten prophetische Texte des AT in ihrem politischen und historischen Kontext	- beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart	- erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verhältnisses von Gerechtigkeit	- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung
<p>Inhalte: Amos, ein unbequemer Streiter Gottes / Jeremia / Jesaja <i>(je mit aktuellem Thema)</i> Konkretisierungen: TP - Ein Prophet redet ins Gewissen / KB - Die Gerechtigkeit Gottes</p>			

[8.4] Am dritten Tage auferstanden...

Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung (Inhaltsfeld 4)		Der Hoffnungshorizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi (Inhaltsfeld 2)	
<ul style="list-style-type: none"> - stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung dar - zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu - unterscheiden historische von bekennnishafter Rede von der Auferstehung 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz
<p>Inhalte: Der Tod und was danach kommt Konkretisierungen: TP - Leben bringt er / KB - Durch Leiden und Tod</p>			

Jahrgang 9

KATHOLISCHE RELIGION		EVANGELISCHE RELIGION	
SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ	SACHKOMPETENZ	URTEILSKOMPETENZ

[9.1] Lebensentscheidungen

Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung (Inhaltsfeld 1 + 3)		Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (Inhaltsfeld 1)	
- deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse	- bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen	- benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung	- befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder vom Menschen
Inhalte: Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft / Menschenbild / Liebe und Sexualität / Abtreibung / Gentechnik Konkretisierungen: TP - Das Lebenshaus / KB - Schöpfung und Menschenbild			

[9.2] Interreligiöser Dialog

Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote (Inhaltsfeld 6)		Religiöse Prägungen in Religion, Gesellschaft und Staat (Inhaltsfeld 6)	
- erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive	- erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs	- identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft	- beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft
Inhalte: Jüdisches und muslimisches Leben vor Ort / Beziehungen zwischen Christen, Muslimen und Juden <i>fakultativ: Hinduismus / Buddhismus</i> Konkretisierungen: TP - Hinduismus und Buddhismus / KB - Die großen Weltreligionen Exkursion: Besuch einer Synagoge			

[9.3] Bergpredigt - Provokation oder Richtlinie?

Menschsein in Freiheit und Verantwortung (Inhaltsfeld 1)		Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der einen Welt (Inhaltsfeld 3)	
- stellen biblische Grundlagen der Ethik - 10 Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe - in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben	- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft	- erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit	- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung
Inhalte: Einsatz für Frieden / Gewalt und Gegengewalt / Beispiele für gelebte Nachfolge Konkretisierungen: TP - Schalom: Den Frieden wünschen / KB - Jesus Christus			

[9.4] Die Kirchen und der Nationalsozialismus *(konfessioneller Schwerpunkt)*

Kirche angesichts zeitgenössischer Herausforderungen (Inhaltsfeld 5)		Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel (Inhaltsfeld 4)	
- legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben	- beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde	- beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart	- prüfen verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs (ecclesia semper reformanda)
Inhalte: Kirche im Dritten Reich / Bonhoeffer und die Bekennende Kirche Konkretisierungen: TP - In Geschichten verwickelt / KB - Kirche: Wir gehören zusammen			

[9.5] Leid und Hoffnung

Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz (Inhaltsfeld 2)		Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung (Inhaltsfeld 5)	
- erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben	- beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes	- erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz	- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott
Inhalte: Hiob und Theodizee / Beispiele für den gelebten Glauben (Gandhi, F. v. Assisi, M.L. King) Konkretisierungen: TP - Grenzen erfahren / KB - Sterben, Tod, Auferstehung			

[9.6] Sekten und Okkultismus *(fakultativ)*

Zeitgenössische Sinn und Heilsangebote (Inhaltsfeld 6)		Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat (Inhaltsfeld 6)	
- beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil	- beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote	- unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale	- beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft
Inhalte: Sekten / Okkultismus und New Age			